

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 05. April 2017**

**Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart  
- Stellungnahme**

BM Alexander Fleig hatte zunächst das Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart vorgestellt. Der Entwurf des Regionalverkehrsplans besteht u.a. aus Textteil, Anlagenteil mit Steckbriefen zu allen rund 300 Einzelmaßnahmen im Bereich Infrastrukturprojekte bei Straße und Schiene, Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr sowie 15 organisatorischen, preis- und ordnungspolitischen Maßnahmen bzw. Konzepten. Der Regionalverkehrsplan stellt die Weichen für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Verkehrs in der Region Stuttgart. Er berücksichtigt sämtliche Verkehrssysteme zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Er hat darüber hinaus die für die Regionalplanung wichtigen Wechselwirkungen zu Siedlungs-, Freiraum- und Infrastruktur im Blick.

Der Bürgermeister ging weiter auf den Steckbrief für die Freudental betreffende Maßnahme „L 1106 Umfahrung Freudental“ ein. Aus dem Steckbrief sind die Beschreibung der Maßnahme sowie die Auswirkungen auf die unterschiedlichen Schutzgüter ersichtlich. In der Gesamtbeurteilung der Region ist nur „ein weiterer Bedarf“ erkennbar, so dass bei der Dringlichkeit nur „Maßnahme zur Trassenfreihaltung“ festgelegt werden soll. Aus Sicht des Bürgermeisters ist diese Trassenfreihaltung aber ausdrücklich zu begrüßen. Jedoch sollte die Trasse vor allem in süd-östlicher Richtung weiter von der bestehenden Bebauung abgerückt werden, da hier im gültigen Flächennutzungsplan des GVV Besigheim die Erweiterungsflächen „Sondergebiet Lebensmittel“ vorgesehen sind.

In Absprache mit den Bürgermeisterkollegen aus Löchgau und Erligheim schlägt BM Alexander Fleig vor, für den Bereich der drei Kommunen Löchgau, Erligheim und Freudental eine aktuelle Teilraumuntersuchung durchzuführen, um die in allen drei Kommunen vorhandenen Umfahrungen besser aufeinander abzustimmen und mögliche Synergien / Verbesserungen zu erzielen. Begründet wird eine solche Teilraumuntersuchung mit einer aus Sicht der Kommunen abgestimmten und notwendigen Verkehrsplanung. Zudem ist in allen Szenarien bis zum Jahr 2025 in allen Kommunen mit teilweise erheblichen Verkehrszunahmen zu rechnen, wobei eine Verbesserung des ÖPNV-Angebots nicht vorgesehen bzw. nicht möglich ist. Zudem könnten die aktuellen Planungen für eine Gasfernleitung in die Überlegungen miteinbezogen werden, so der Bürgermeister.

Der Gemeinderat der Gemeinde Freudental nahm die Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart zur Kenntnis. Die Trassenfreihaltung für die „Umfahrung Freudental“ wird ausdrücklich begrüßt, jedoch wird die gefordert, die Umfahrung in südöstlicher Richtung weiter von der bestehenden Bebauung auf Grund der Erweiterungsflächen im gültigen Flächennutzungsplan abzurücken.

Für den Bereich der Kommunen „Freudental, Löchgau und Erligheim“ wird eine abgestimmte Teilraumuntersuchung angeregt.

## **Jahresrechnung 2016**

### **- Bildung von Haushaltsresten**

Im Hinblick auf den anstehenden Rechnungsabschluss 2016 hat der Gemeinderat der Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 1.223.577,00 € und Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 709.476,00 € zugestimmt.

## **Personalausgaben / Ausgleichsabgabe für das Jahr 2016**

### **- Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe**

Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe für die Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen in Höhe von knapp 4.000 € zu. BM Alexander Fleig hatte ausgeführt, dass die Gemeinde Freudental auf Grund der erhöhten Mitarbeiterzahl in eine andere Gruppe gefallen und hier ein deutlich höherer Grundbetrag zu entrichten ist.

## **Bausachen**

Der Gemeinderat erteilte dem **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage** in der Seestraße das kommunale Einvernehmen. Es handelt sich hier um eine innerörtliche Nachverdichtung, die vom Gemeinderat begrüßt wurde.

Der beantragten Ausnahme vom Bebauungsplan für die **Errichtung einer Gerätehütte** in der Weinstraße wurde zugestimmt.

## **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

BM Alexander Fleig gab den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für das Gebäude „Pforzheimer Str. 4“ bekannt und begrüßte die Erneuerung des Gebäudes.

## **Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**

BM Alexander Fleig konnte erfreut berichten, dass die Gemeinde Freudental im Rahmen der **Städtebauförderung 2017** für das Sanierungsgebiet „Ortskern II“ mit einer weiteren Finanzhilfe in Höhe von 300.000 Euro unterstützt wird. Zusätzlich erhält die Gemeinde eine Finanzhilfe in Höhe von 59.000 aus dem Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration für die Modernisierung des Bürgerhauses.

Am 30.03.2017 ist der Gemeinde Freudental eine vierköpfige syrische Familie in der **Anschlussunterbringung** zugewiesen worden. Die Familie ist in einer Wohnung in der Kirchstraße untergebracht, informierte der Bürgermeister und sprach dem Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe“ seinen herzlichen Dank aus, der auch die neue Familie betreut.

BM Alexander Fleig informierte, dass für die Wärmegewinnung im Zuge des Baus **„Nahwärmenetz – Ortsmitte Freudental“** im Bereich der Grundschule ein

**Container mit einem Öl-Spitzenlastkessel** aufgestellt werden muss. Herr Gölz von der Bürgerenergie Neckar-Enz hatte hierüber bereits im Gemeinderat berichtet. Da keine Baugenehmigung erforderlich ist, hat der Bürgermeister nochmals in öffentlicher Sitzung darauf hingewiesen.